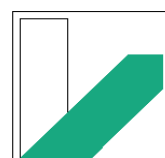




## **Dual Career Leitlinie**

der Universität Bayreuth

Beschluss der Hochschulleitung  
vom 21. Januar 2013



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**



## Dual Career Leitlinie

Die Dual Career Leitlinie der Universität Bayreuth wurde am 21. Januar 2013 durch die Hochschulleitung verabschiedet.

### Präambel

Als familiengerechte Universität hat die Universität Bayreuth das Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie zu ermöglichen. Die Universität setzt sich für Chancengleichheit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in wissenschaftlichen Positionen an.

Ein wesentlicher Baustein auf dem Weg, diese Ziele zu erreichen ist die Einrichtung einer Servicestelle für Doppelkarrierepaare, des Dual Career Support. Der Dual Career Support unterstützt Doppelkarrierepaare dabei, in Bayreuth und Umgebung einen gemeinsamen Lebens- und Arbeitsort zu finden und knüpft dabei auch an die Familienfreundlichkeit Bayreuths und Oberfrankens an.

Durch die regelmäßige Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Doppelkarrierepaaren trägt die Universität im Rahmen einer gesellschaftsorientierten Hochschulführung zur Gewinnung von Dual Career Partner/innen als Fachkräfte für Stadt und Region bei. Die Wettbewerbsfähigkeit der Universität bei der strategischen Personalgewinnung wird durch den Service für Doppelkarrierepaare gesteigert.



## Das Angebot des Dual Career Support

Die Beratung und Unterstützung richtet sich primär an die Partner/innen von Professor/innen und Führungskräften der Universität. Anknüpfend an die Gleichstellungsstrategie der Universität unterstützt der Dual Career Support auch die Lebenspartner/innen von Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Das Angebot ist als Prozessbegleitung angelegt. Jeder Unterstützungsprozess ist dabei an den individuellen Bedürfnissen des Doppelkarrierepaares ausgerichtet.

Der Fokus des Dual Career Support liegt auf der Weiterführung der beruflichen Laufbahn und Karriere der Partner/innen. Die primären Aufgaben der Servicestelle sind dabei

- die Beratung zu beruflichen Anschlussmöglichkeiten in der Region
- die Unterstützung bei der Suche nach individuellen Angeboten und Anschlussmöglichkeiten an der Universität und den Wissenschaftseinrichtungen der Region
- die Beratung und Unterstützung im Bewerbungsprozess
- die Beratung zu Versetzungsanträgen verbeamteter Partner/innen

In Kooperation mit den Frauenbeauftragten, der Stabsabteilung Chancengleichheit und dem Projekt Familiengerechte Hochschule wird die Unterstützung in weiteren lebenspraktischen und familiären Fragen in das Serviceangebot integriert.

Partner/innen von internationalen Wissenschaftler/innen und Führungskräften finden zusätzliche Unterstützung im Welcome Centre der Universität.

## Der Unterstützungsprozess

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Gleichstellungsmaßnahmen der Universität wird das Angebot des Dual Career Support in jedem Berufungsverfahren oder Bewerbungsprozess thematisiert. Die konkrete Bearbeitung durch den Dual Career Support wird durch die Hochschulleitung, den Berufungsausschuss, oder durch die Unterstützung suchende Person selbst initiiert. Durch dieses Vorgehen können frühzeitig die Chancen an der Universität und in der Region aufgezeigt werden.

Die Universität Bayreuth begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Dual Career Partner/innen auf offene Stellen. Diese Partner/innen sollen bei formaler Richtigkeit und Erfüllung der Qua-



lifikationsvoraussetzungen zusätzlich zu anderen Bewerber/innen zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Der Dual Career Support kooperiert mit verschiedenen regionalen Netzwerken und Organisationen, die in Abstimmung mit dem/der Partner/in gezielt über das Stellengesuch informiert werden können.

Vertraulichkeit und die Einhaltung der Datenschutzgesetze werden im und nach dem Unterstützungsprozess gewährleistet.

## **Die Rahmenbedingungen**

Die Vermittlung einer konkreten Stelle durch den Dual Career Support kann in keinem Fall garantiert werden. Für die Besetzung offener Stellen an der Universität Bayreuth und allen kooperierenden Einrichtungen gilt grundsätzlich das Primat der Bestenauslese.

Die Universität Bayreuth kann keine zusätzlichen Stellen aus Haushaltsmitteln für Dual Career Partner/innen schaffen. Auch kann eine Anstellung von Dual Career Couples in direktem Unterstellungsverhältnis zueinander nicht erfolgen, da dies den wissenschaftlichen Prinzipien der Universität widerspricht. Die Anstellung von Partner/innen, die eigene Drittmittel zur Finanzierung ihrer Stelle einbringen kann bei fachlicher Passung, unter Berücksichtigung des Ausschlusses einer direkten Unterstellung geprüft werden.

Die Hochschulleitung hat in ihrer Sitzung vom 21. Januar 2013 die Leitlinie Dual Career für die Universität Bayreuth beschlossen.

Bayreuth, 21. Januar 2013

---

Prof. Dr. Stefan Leible  
Vizepräsident der Universität Bayreuth

---

Dr. Markus Zanner  
Kanzler der Universität Bayreuth